



Am 18. April wurde in Biberach an der Riß und in Wangen-Deuchelried die Schwerpunkttrangliste I für den Schwerpunkt Südost des Tischtennisverbandes Württemberg-Hohenzollern e.V.(TTVWH) ausgetragen. Die jeweiligen Erst- und Zweitplatzierten qualifizierten sich für die Baden-Württembergische Jahrgangsrangliste. Für den SC Berg waren Jasmin Stocker, Jessica Lechner (beide U14) und Lydia Moll (U18) am Start. Nathalie Komarowsky musste verletzungsbedingt absagen. Stocker belegte am Ende den Zweiten Platz und nimmt nun am 19.6.2010 in Reutlingen bei der Jahrgangsrangliste teil. Lechner und Moll wurden Sechster.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurden die Starter für den Schwerpunkt Südost, bestehend aus den Bezirken Donau, Allgäu-Bodensee, Ostalb und Ulm auf zwei Austragungsorte aufgeteilt. Die Konkurrenzen der Altersklassen U11-U15 spielten in Biberach. Die U18 Altersklasse kämpfte in Wangen-Deuchelried um die begehrten Startplätze bei der Baden-Württembergischen Jahrgangsrangliste.

In der U18 Konkurrenz vertrat Lydia Moll die Farben des SC Berg. Die 13 Teilnehmerinnen trafen zuerst in einer 6er und 7er Gruppe aufeinander. In der Endrunde wurden zwei Gruppen gebildet. Die Spieler auf den Plätzen 1-4 der Vorrunde und die restlichen Starterinnen spielten gegeneinander. In der Vorrunde überzeugte Moll mit fünf Siegen bei nur einer Niederlage. Sie qualifizierte sich somit klar für die Endrunde. Hier konnte Sie leider kein Spiel mehr für sich entscheiden. Mit ein bisschen mehr Glück wäre hier durchaus der ein oder andere Sieg drin gewesen. Am Ende belegte Sie den 6. Platz. Moll war mit dem Ergebnis bei Ihrer ersten Teilnahme an einer Schwerpunkttrangliste durchaus zufrieden.

In Biberach starteten Jasmin Stocker und Jessica Lechner für den SC Berg. Die Gruppe war mit 10 Teilnehmerinnen gefüllt. Der Spielmodus sah vor, dass die Spielerinnen in der Gruppe jede gegen jede spielten. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Lechner. Sie verlor Ihre ersten vier Duelle und stand bereits mit einer Bilanz von 0:4 mit dem Rücken zur Wand. Stocker spielte dagegen frei auf und bestätigte Ihre Favoritenrolle. Sie platzierte sich am Ende des Turniertages mit 7:2 Siegen auf dem zweiten Platz und schaffte somit die Qualifikation für die Baden-Württembergische Rangliste! Lechner wurde am Ende mit 4:5 Spielen Sechste.

Mit Stocker vertritt nun eine Spielerin den SC Berg bei der Baden-Württembergischen Rangliste. Man darf gespannt sein, wie die junge Nachwuchsspielerinnen bei diesem Turnier abschneidet.